



**Tagesordnung I Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 03. Februar 2015**

Vorlagen-Nr. 15-F-03-0015

**Jobticket HZD**

**- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.1.2015 -**

Wenn wir den Klimawandel und die Verkehrswende ernst nehmen, dann muss an allen Stellschrauben gedreht werden. Eine wichtige Stellschraube ist der motorisierte Individualverkehr. Weniger Autoverkehr in der Innenstadt bringt außerdem einen Zuwachs an Lebensqualität für die Bewohner/innen. Betriebe und Institute mit guter ÖPNV-Anbindung sollten deshalb auf Mitarbeiter/innen-Stellplätze zugunsten von Jobtickets für die Angestellten verzichten. Die öffentlichen Arbeitgeber sollten hierbei eine Vorbildfunktion einnehmen. Dies gilt insbesondere auch für hessische Landesbetriebe.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

mit dem Land Hessen in Kontakt zu treten mit dem Ziel, für alle hessischen Landesbetriebe in Wiesbaden Jobtickets statt Mitarbeiter/innen-Stellplätze zur Verfügung zu stellen.

Insbesondere sollen aus aktuellem Anlass,

1. die Jobtickets für die HZD-Mitarbeiter/innen erhalten bleiben.
2. nach dem Umzug des Sozialministeriums ans Kureck den Mitarbeiter/innen Jobtickets zur Verfügung gestellt werden, statt eine neue Tiefgarage zu errichten. Falls dennoch einige Stellplätze benötigt werden, sind diese in der Tiefgarage am Bowling Green nachzuweisen.

---

**Beschluss Nr. 0015**

Der Magistrat wird gebeten,

mit dem Land Hessen in Kontakt zu treten mit dem Ziel, für alle hessischen Landesbetriebe in Wiesbaden Jobtickets zur Verfügung zu stellen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2015

Kessler  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2015

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .02.2015

Dezernat IV  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich  
Oberbürgermeister